

PÖLSTAL

AMTLICHE MITTEILUNGEN UND BERICHTE DER MARKTGEMEINDE PÖLSTAL

Ausgabe März 2024

Ein frohes

Osterfest

wünscht im Namen des Gemeinderates
und der MitarbeiterInnen der
Marktgemeinde Pölstal

Ihr Bürgermeister



VORWORT



BÜRGERMEISTER
EWALD HAINGARTNER

Liebe Pölstalerinnen und Pölstaler – liebe Jugend!

Im aufkeimenden Frühling begrüße ich Sie herzlich zur Märzausgabe unserer Gemeindezeitung. Der März markiert nicht nur den Übergang von den kalten Wintertagen zu den wärmeren Monaten des Jahres, sondern auch einen Zeitpunkt der Veränderung und des Aufbruchs. In dieser Ausgabe möchte ich Euch daher einen umfassenden Einblick in die aktuellen Entwicklungen und Ereignisse unserer Gemeinde geben.

Zunächst möchte ich auf die kulturelle Vielfalt und das aktive Gemeindeleben bei uns hinweisen. Unser Pölstal pulsiert vor Leben, sei es durch die zahlreichen Vereine, die regelmäßige Veranstaltungen organisieren, oder durch das Engagement unserer Bürgerinnen und Bürger in verschiedenen Projekten. Der Zusammenhalt und der Gemeinschaftssinn sind das Herzstück unserer Gemeinde und machen unser schönes Pölstal zu einem besonderen Ort zum Leben und Arbeiten.

Der Ausbau der Volksschule Möder-

brugg sowie die thermische Sanierung und ein Blackoutprojekt ist ein weiterer wichtiger Schritt für unsere Gemeinde. Denn nur durch die Erweiterung der Bildungseinrichtungen können wir den Bedürfnissen unserer wachsenden Gemeinschaft besser gerecht werden und unseren Kindern optimale Lernbedingungen bieten.

Auch die Planung der Freizeitanlage und des Spielplatzes in Oberzeiring sowie die Bauarbeiten des Musikheimes in St. Oswald schreiten dank der Fördermittel vom Land Steiermark erfolgreich voran.

Ein weiteres wichtiges Thema, dem wir uns in diesem Monat widmen möchten, ist die nachhaltige Entwicklung unserer Gemeinde. Der Schutz unserer Umwelt und die Förderung eines nachhaltigen Lebensstils liegen uns am Herzen. Deshalb setzen wir uns aktiv für Maßnahmen ein, die dazu beitragen, unsere Natur zu erhalten und die Lebensqualität für künftige Generationen zu sichern.

Sei es die Förderung erneuerbarer Energien, wie zum Beispiel der Ausbau des Fernwärmenetzes, welcher durch die Generalsanierung der Landesstraße ermöglicht wird. Durch diesen Ausbau können wir einen bedeutenden Beitrag zum Umweltschutz leisten.

Abschließend möchte ich mich bei allen engagierten Bürgerinnen und Bürgern bedanken, die sich tagtäglich für unsere Gemeinde einsetzen. Euer Einsatz und Eure Unterstützung sind unverzichtbar für die positive Entwicklung von unserem schönen Pölstal. Gemeinsam können wir auch weiterhin Großes erreichen und unsere Gemeinde zu einem noch lebenswerteren Ort machen.

*Ich wünsche Euch
viel Freude beim Lesen
und einen inspirierenden
Start in den Frühling!*

Euer Bürgermeister

Impressum: **Medieninhaber und Herausgeber:** Marktgemeinde Pölstal. **Für den Inhalt verantwortlich:** Bürgermeister Ewald Haingartner.

Layout & Gestaltung: Sieglinde Glatz. **Druck:** Gutenberghaus Druck GmbH, 8720 Knittelfeld. **Titelbild:** "Freizeitanlage Möderbrugg". **Fotos:** Wenn nicht anders angegeben Marktgemeinde Pölstal. Die Gemeindezeitung dient der (amtlichen) Information der Gemeindebürger über kommunale Angelegenheiten und über das Geschehen in der Marktgemeinde Pölstal, ist überparteilich und unabhängig, erscheint 4x jährlich. Alle Rechte, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Die Redaktion behält sich vor, zugesandte Beiträge zu kürzen. Für die Berichte der Vereine sind die Vereine selbst verantwortlich.

Erinnerung Hundeanmeldung laut Hundeabgabegesetz 2013

Aufgrund zahlreicher stichprobenartiger Kontrollen in unserem Bundesland, möchten wir Sie an die Meldepflicht der Hundeanmeldung im Gemeindeamt erinnern. Bei nicht zeitgerechter Anmeldung des Hundes ist mit teil hohen Strafen und negativen Folgen für die Hundehalter/Hundehalterin zu rechnen.

Laut § 8 des Stmk. Hundeabgabegesetzes 2013 in der geltenden Fassung, ist eine Person, die einen über 3 Monate alten Hund hält (Hundehalterin/Hundehalter) verpflichtet, dies der Gemeinde, in der sie ihren Hauptwohnsitz hat, binnen 4 Wochen zu melden.

Das Formular für die Hundeanmeldung sowie die derzeit gültige Hundeabgabeordnung finden Sie auf der Gemeinde-Homepage www.poelstal.gv.at

und liegt auch im Gemeindeamt auf.

Der Meldung sind anzuschließen: Hundekundenachweis (sofern nach § 3b Abs. 8 des Stmk. Landes-Sicherheitsgesetzes erforderlich).

Der Nachweis einer Haftpflichtversicherung gem. § 3b Abs. 7 Stmk. Landes-Sicherheitsgesetz.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass die Nichtanmeldung bzw. nicht rechtzeitige Anmeldung eines Hundes und die Nichtbebringung der notwendigen Unterlagen hinsichtlich der Meldepflicht für Hunde eine Verwaltungsübertretung darstellt, welche nach §15 Steiermärkisches Hundeabgabegesetz 2013 mit Geldstrafen bis zu EUR 4.000,00 zu bestrafen ist.

Auch die Zuteilung und Auffindung

entlaufener Hunde wird durch die ordnungsgemäße Anmeldung erleichtert. Weiters sind durch Vorlage der Versicherungspolizze auch Schäden (Autounfall, Bisse, Schmerzensgeld usw.) Ihres Hundes rechtlich gedeckt.

INFO

Parteienverkehrszeiten Marktgemeindeamt – neu ab Mai 2024:

Montag – Freitag

08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
(unverändert)

Donnerstag

13.00 bis 16.00 Uhr (anstelle
Mittwoch 13.00 bis 16.00 Uhr)

INFO

Immer wieder werden in der Gemeinde Babykatzen ausgesetzt. Sie werden überfahren oder gehen elendig zugrunde. Eine Babykatze kann auf sich allein gestellt nicht überleben! Wer immer das getan hat, möge sich in Grund und Boden schämen.

Der Tierschutzverein SOS Tier Murau und Murtal mit Sitz in Kroisenbach 12 übernimmt die Kosten für Kastrationen.

Wenden Sie sich an uns.

Setzen Sie keine Katzen aus;- dies ist eine Straftat!

**Kontakt: Werner Heilinger.
0680 1116967**

VERKAUF: FRONTLADER

Marke Hauer

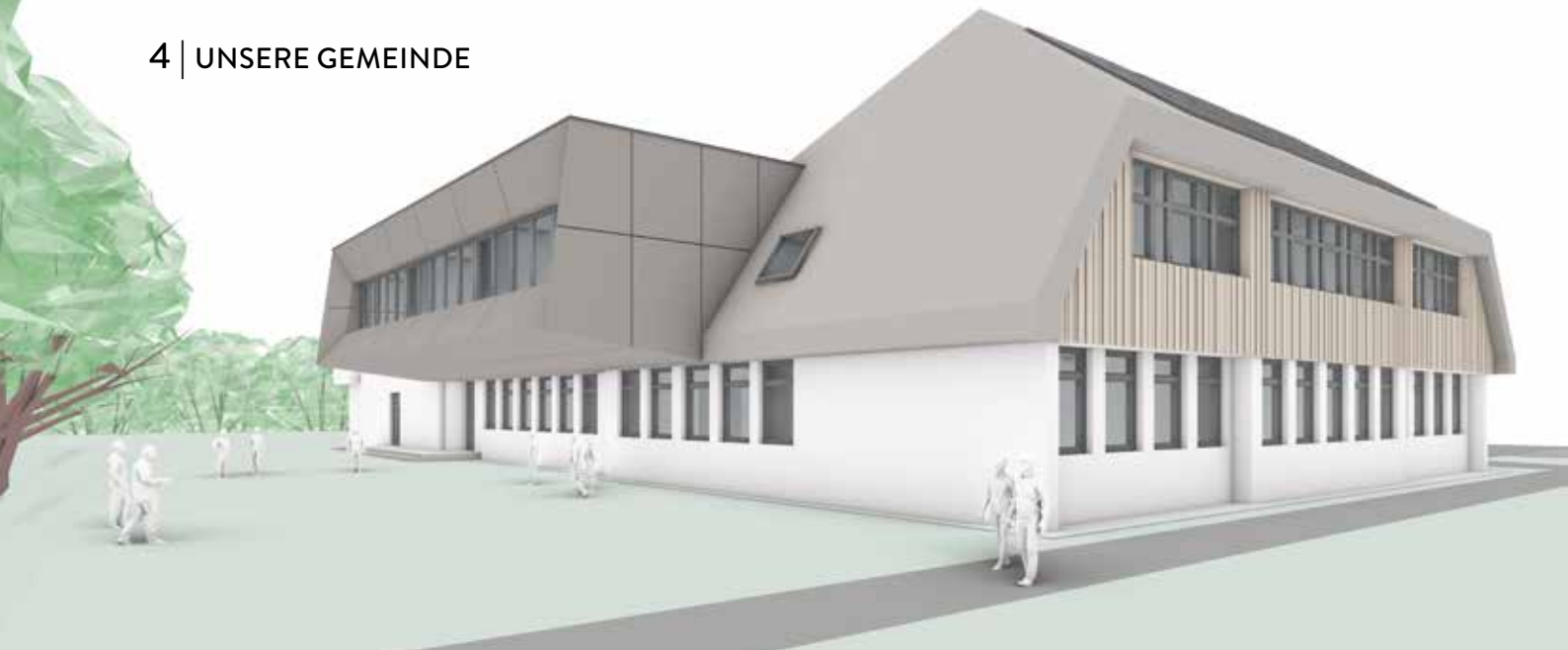
**1 x Frontladerschwinge
1 x Schaufel 2 Meter
1 x Schaufel 1,40 Meter**

**Mindestkaufpreis:
Euro 400,00**



Sollten Sie Interesse an einem Kauf haben, bitten wir Sie bis Freitag, 19. April 2024 (12:00 Uhr) ein Angebot schriftlich oder per E-Mail an die Marktgemeinde Pölstal zu richten (Im Dorf 2, 8763 Möderbrugg bzw. gde@poelstal.gv.at).

Der Höchstbieter bekommt den Zuschlag! Es können nur schriftliche Angebote (per Post bzw. E-Mail) entgegengenommen werden. Eine Besichtigung des Frontladers ist möglich, eine Terminvereinbarung ist mit dem Bauhof unter der Telefonnummer: 03571/2204 602 vorzunehmen.



Modernisierung der Volksschule inkl. Adaptierung

Die bestehende Volksschule in Möderbrugg sowie der angrenzende Mehrzwecksaal wurde 1987 eröffnet. 1990 wurde weiters ein Kindergarten in das Gebäude integriert. In einem weiteren Ausbauschritt wurde im Jahr 2009 mit einem Zubau das Gemeindezentrum aufgewertet und ein neues Gemeindegemäuer errichtet.

Trotz des Alters ist die Volksschule, der Mehrzwecksaal und das dazugehörige Inventar in einem guten Zustand.

Aber: Das Gebäude entspricht nicht mehr dem (thermischen) Standard von heute, das bestehende Flachdach ist sa-

nierungsbedürftig und die Sanitäreanlagen müssen angepasst werden. Zudem ist mit dem Kinderzuwachs der letzten Jahre die Volksschule etwas zu klein geworden.

Aus diesem Grund wurde in den letzten zwei Jahren in unzähligen Gesprächen mit Bildungsdirektion und Land Steiermark ein Konzept für den Ausbau der Volksschule und die Adaptierung des Gemeindezentrums ausgearbeitet. Folgende Maßnahmen sind geplant:

- Auf dem bestehenden Flachdach soll ein Zubau errichtet werden. In diesem

Zubau werden zwei neue Klassen, ein Gruppenraum, ein Mehrzweckraum sowie ein neuer Sanitärtrakt errichtet.

- Um die Kriterien der Barrierefreiheit zu erfüllen, wird ein Lift im Gebäude installiert sowie in beiden Geschossen eine barrierefreie WC errichtet.
- Ein weiteres Highlight ist die neue begehbare Dachterrasse inkl. neuer Outdoor-Klasse.
- Um das Gemeindezentrum auch vor möglichen Stromausfällen und Blackout-Szenarien vorzubereiten,

INFO

Ende April wird es im Mehrzwecksaal in Möderbrugg einen Elternabend geben. Dort werden die genauen Maßnahmen vorgestellt sowie ein Ausblick auf das kommende Schuljahr gegeben.





Maßnahmen für ein energieautarkes Gemeindezentrum

wird auf dem Dach eine Photovoltaikanlage inkl. Batteriespeicher errichtet. Dadurch kann im Krisenfall das Gemeindezentrum inkl. Mehrzwecksaal mit einer Notstromfunktion als erste Anlaufstelle für die Bevölkerung geöffnet werden.

- Um den thermischen Stand der Technik zu erreichen, werden die Eingangsportale, Türen und Fenster getauscht. Zudem wird die Fassade mit einer neuen Wärmedämmung versehen.

Wie geht es weiter?

Die Finanzierungsgespräche mit dem Land Steiermark sind bereits abgeschlossen. Die finanzielle Unterstützung durch den Landeshauptmann Christopher Drexler wurde bereits zugesagt. Das Projekt wird zudem von der Abteilung 17 (Regionalentwicklung) begleitet. Mit der Umsetzung und den ersten Bauarbeiten soll in diesen Sommerferien begonnen werden.

Das gesamte Projekt mit Zubau und Adaptierung des Gemeindezentrums soll bis zum Herbst 2025 (Schulbeginn 2025/2026) abgeschlossen werden.





Pölstaler Gemeindegsttag 2024

Auch in diesem Jahr wurde trotz der warmen Temperaturen wieder der beliebte Pölstaler Gemeindegsttag durchgeföhrt. Bei fröhlingshaftem Wetter und guten Pistenbedingungen haben am 17. Februar 2024 über 80 Pölstalerinnen und Pölstaler in verschiedensten Kategorien sowie 17 Mannschaften am Gemeindegsttag teilgenommen. Die Bestzeit in der Mannschaftswertung ging dabei an den „musikalischen Sportverein“ aus Oberzeiring. Die Tagesbestzeit mit 33,23 Sekunden ging an Franz Peter Hasler. Schnellste

Dame war Gloria Brandl mit einer Zeit von 35,09 Sekunden. Alle Zeiten des Pölstaler Gemeindegsttages 2024 finden Sie auf unserer Homepage unter: www.poelstal.gv.at/gemeindegsttag2024

Die Marktgemeinde Pölstal bedankt sich beim Kinderschilift Pölstal, den anwesenden Mitgliedern der Bergrettung, allen Beteiligten im Sportausschuss sowie bei allen helfenden Händen für die reibungslose Durchföhrtung des Gemeindegsttages 2024 und freut sich bereits auf eine weitere Auflage 2025.



Faschingsumzug begeisterte Jung und Alt



Johann a. T. musikalisch begleitet. Bgm. Ewald Haingartner und Kulturausschuss-Vorsitzende Petra Weiß nahmen die Prämierung der besten Gruppen und Einzelmasken vor. Der Dank der Gemeinde gilt allen Mitwirkenden Betrieben und der Freiwilligen Feuerwehr Möderbrugg für die Aftershow Party. Petra Weiß und Ewald Haingartner zeigten sich über die vielen Teilnehmer:innen und auch die vielen Jugendgruppen begeistert.

Bei bestem Wetter amüsierten sich zahlreiche Besucher und Besucherinnen beim diesjährigen Faschingsumzug der Marktgemeinde Pölstal in Möderbrugg. Viele Gruppen und Einzelmasken begeisterten Jung und Alt. Der Faschingsumzug war geprägt von einem bunten Treiben. Die Maskierten und Schaulustigen bewegten sich vom GH Papillon entlang der abgesperrten Tauernstraße von Station zu Station. Mit dabei wa-

ren: Sandras Haarstubn - Raiffeisenbank - Adeg Kaufhaus Piber und endete letztlich am Parkplatz der Bäckerei Brandl und beim GH Karner. An allen Stationen wurden gratis Getränke und kleine Snacks angeboten. Bei der Bäckerei Brandl gab es Faschingskrapfen, Salzbrezen und Punsch. Der gesamte Faschingszug wurde von einer kleinen Abordnung maskierter Musiker des MV St. Oswald - Möderbrugg und MV St.



Die Gewinner:

Einzelwertung:

- Platz 1 = Fam. Feuerstein
- Platz 2 = Waschmaschine
- Platz 3 = Hexenhäuschen

Gruppenwertung:

- Platz 1 = Landjugend St.Oswald mit TOP-GUN
- Platz 2 = Schwarzviertler Rindviecher
- Platz 3 = Schwarzviertler Wolfsschutzprogramm



Großes Interesse am Vortrag „Herausforderung Demenz“

Für großes Interesse sorgte die von den Community Nurses Oberes Pölstal organisierte Veranstaltung „Herausforderung Demenz“ in Pöls. Der Seminarraum im Kauschitzhaus war bis auf den letzten Platz belegt.

Erste Anzeichen von Demenz, die Wichtigkeit einer raschen Diagnose und der Umgang mit an Demenz erkrankten Angehörigen waren die zentralen Themen, die Pflegepädagogin Andrea Schnedl in ihrem Vortrag am 23. Februar behandelte.

Erkrankten Sicherheit geben

Eine entsprechende Diagnose sei Vor-

aussetzung, um die Lebensqualität von Betroffenen möglichst lange zu erhalten, betonte Schnedl. Wichtig sei es vor allem, den Erkrankten Sicherheit zu geben und damit für Wohlbefinden zu sorgen. Mit eindrucksvollen Schilderungen aus ihrer Praxis gab sie einen Einblick, wie sich herausforderndes Verhalten äußert und wie wichtig es ist, dass sich Angehörige in dieser Situation Hil-

fe holen anstelle sich zurückzuziehen, wie es oft der Fall ist.

Option einer Selbsthilfegruppe

Im Anschluss an den Fachvortrag stellte Friederike de Maeyer von der Steirischen Alzheimerhilfe (SALZ) den Verein kurz vor und wies auf die Unterstützungsmöglichkeit hin, sollte der Bedarf einer Selbsthilfegruppe im Murtal bestehen. Unter info@steirische-alzheimerhilfe.at oder gerne auch direkt bei den Community Nurses Oberes Pölstal (Kontakt siehe unten) können sich an einer Selbsthilfegruppe interessierte Angehörige melden.



Für großen Zuspruch sorgte der Vortrag „Herausforderung Demenz“ im Kauschitzhaus.
Foto: CN Oberes Pölstal

Fragen zu Pflege und Betreuung?

Das Team der Community Nurses Oberes Pölstal steht Ihnen als zentrale Anlaufstelle für alle Fragen zu Pflege und Betreuung kostenlos zur Verfügung. Sie erreichen es unter 0699/16 00 50 23 oder cn.poeostal@stmk-stmk.at.

Wissenswertes aus der Pflegedrehscheibe

Pflegesgeld

- Sie benötigen wegen einer Krankheit oder einer Behinderung regelmäßig Pflege?
- Sie fragen sich, wie Sie die Pflege und Betreuung finanzieren können?
- Wie kommen Sie zu der Unterstützungsleistung?

Die Mitarbeiterinnen der Pflegedrehscheibe Murtal, erfahrene Pflegefachkräfte, stehen Ihnen gerne beratend zur Seite. Unsere Informationsgesprä-

che sind kostenlos und vertraulich. Wir kommen auch gerne zu Ihnen nach Hause um mit Ihnen und Ihrer Familie die Situation zu erörtern und gemeinsam Lösungen zu erarbeiten.

Sie erreichen uns montags bis freitags unter folgenden Kontaktdaten:

Tel. 0316/8777 7480, Email: pflagedrehscheibe-mt@stmk.gv.at oder persönlich vor Ort im Büro der Pflegedrehscheibe - um telefonische Voranmeldung wird gebeten!

Pflegedrehscheibe Murtal, Anton-Regner-Straße 2, 8720 Knittelfeld zu folgenden Zeiten: Mo, Mi, Do & Fr jeweils 9 bis 12 Uhr. Warten Sie nicht zu lange, informieren Sie sich rechtzeitig



v.l.n.r. DGKP Silke Hartleb, DGKP Martina Hoffelner, DGKP Mag. Andrea Wilding

Musikerheimumbau des MV St. Oswald-Möderbrugg

Nach intensiver und langer Planungsphase war es am 19. Februar 2024 so weit: Der erste Spatenstich des Musikerheimumbaus wurde gesetzt!

Das in den 1970er-Jahren erbaute und anschließend in den 1990er-Jahren renovierte Musikerheim bildet seit jeher das Zentrum des Vereins. Der aktuelle Zustand des Musikerheims erfüllt jedoch nicht mehr die Anforderungen an zeitgemäße Standards, sondern gibt vielmehr einen Einblick in vergangene Jahrzehnte: nur ein einzelnes Klo, kein eigener Aufenthaltsraum und nur ein sehr begrenzter Abstellraum für Bekleidung und Instrumente. Der Außenbereich des Altbaus ist zudem sanierungsbedürftig, angefangen bei der Fassade bis hin zum Mauerwerk.



Der Musikverein besteht derzeit aus 52 Musiker:innen, wovon über die Hälfte jünger als 30 Jahre ist. Im Jahr werden etwa 40 Gesamtproben und 25 Ausrückungen absolviert, wozu vor allem kirchliche Anlässe und Fröhschoppen

sowie auch der jährliche Höhepunkt, nämlich das traditionelle Neujahrskonzert, zählen.

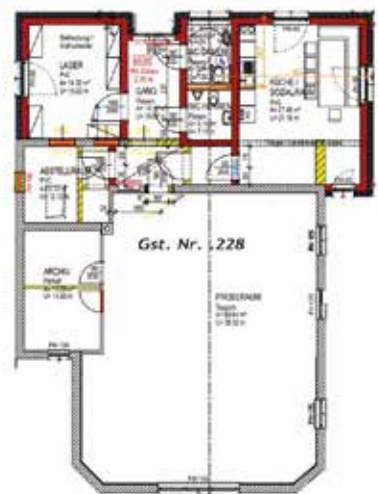
Die geplante Vision des Umbaus umfasst die Schaffung getrennter Damen- und Herrentoiletten, die Gestaltung behindertengerechter Räumlichkeiten sowie die Errichtung eines großzügigen Aufenthaltsraumes. Dieser Raum soll nicht nur den Musiker:innen, sondern auch Gastmusiker:innen bei gemeinsamen Proben, Auftritten oder Begräbnissen zur Verfügung stehen. Darüber hinaus werden Lagermöglichkeiten für Bekleidung und Instrumente geschaffen und das bestehende Archiv für Noten wird erweitert.

Durch die Umgestaltung des Musikerheims wird nicht nur die Qualität der musikalischen Arbeit des Vereins verbessert, sondern auch eine wichtige kulturelle Einrichtung in der Region nachhaltig gestärkt. Die Modernisierung ermöglicht außerdem, dass den Voraussetzungen für die zeitgerechte Ausbildung von Jungmusiker:innen entsprochen wird.

Der Musikverein St. Oswald-Möderbrugg möchte sich an dieser Stelle recht



ANSICHT NORD



herzlich bei allen unterstützenden Mitgliedern für die jährliche finanzielle Unterstützung durch den Mitgliedsbeitrag bedanken, ohne die ein solcher Umbau undenkbar wäre. Ein weiterer Dank geht an die Gemeinde und das Land, die dieses wegweisende Projekt ebenfalls großzügig unterstützen.



Jagdgesellschaft Bretstein – dreimal zwanzig

Seit 20 Jahren organisiert die Jagdgesellschaft Bretstein unter Obmann Franz Lernpass die „Lange Nacht der Füchse“.

20 Füchse wurden heuer zur Strecke gebracht und 20 Jägerinnen und Jäger waren zur Streckenlegung bei der Hubertuskapelle gekommen. Durch ihre Ausdauer leisteten Waidfrauen und Waidmänner einen wesentlichen Beitrag zum Schutz anderer Revierbewohner, wie Rehkitzten, Raufußhühnern u. a. Hegemeister Fritz Beren war mit der Strecke von 5 Füchsen am erfolgreichsten. Die Gesamtstrecke der zwanzig Jahre: 207 Füchse, 63 Steinmarder, 2 Edelmarder, 1 Dachs. Seit dem ersten Jahr ist eine von Othmar Mayerl gestaltete kurze Andacht fester Bestandteil der Veranstaltung.

Neben der Streckenlegung gibt es auch eine kleine „Abwurfstangenschau“. Betreiber der zahlreichen Rehwildfütterungen legen Abwürfe von Rehböcken aus dem Bereich ihrer Fütterungen vor.





ÖKB St.Oswald-Möderbrugg-Bretstein

Ortsgruppe St.Oswald-Möderbrugg fusioniert mit Ortsverband Bretstein



Im Jahr 2023 ist es in Bretstein leider nicht mehr gelungen einen Vorstand für den Kameradschaftsbund zu finden. Der bisherige Obmann Arnold Sonnleitner hat sein Amt nach 32 Jahren niedergelegt, für seine Leistungen möchten wir uns recht herzlich bei ihm bedanken. Bei der letzten Jahreshauptversammlung hat sich der Vorstand von Bretstein entschlossen, dem Ortsverein St.Oswald-Möderbrugg beizutreten. Für die Mitglieder des Ortsteiles Bretstein werden selbstverständlich die alten Gepflogenheiten wie Brauchtumpflege, Vereinsleben usw. weiter bestehen bleiben. Lediglich die Führung, Organisation und Verwaltung wird vom Ortsverband St.Oswald-Möderbrugg mit übernommen.

Um dies auch in die Tat umzusetzen, wurde bereits das Kriegerdenkmal in Bretstein mit einem neuen Lärchenschindeldach gedeckt, die Kosten wurden von der Gemeinde getragen.

Weiters wurden auch die Gedenkfeiern für die Gefallenen und Vermissten Kameraden der beiden Weltkriege gemeinsam in Bretstein und St.Oswald durchgeführt.

Junge Leute fragen sich manchmal,

welche Aufgaben dieser Verein in der heutigen Zeit eigentlich noch hat:

An erster Stelle sehen wir uns als traditioneller Brauchtumsverein, welcher die Aufgabe und auch die Pflicht (laut Verfassung) hat, die Gedenkstätten zu pflegen.

Der Vorstand ist immer wieder bemüht, für alle Mitglieder attraktive Sachen zu gestalten, unter anderem finden jährlich viele Sportveranstaltungen für Jung und Alt das ganze Jahr statt, wie z.B. Stockturniere, Riesentorlauf Bewerbe, Kegelturniere, Luftgewehr Zielschießen und weitere Veranstaltungen.

Wir laden alle Interessierten und vor Allem die Mitglieder dazu ein, an diesen Veranstaltungen teilzunehmen.

Im Jahr 2024 feiern wir am 30. Juni unser 100 Jähriges Bestands-Jubiläum, verbunden mit einem Bezirkstreffen in St.Oswald. Dazu möchten wir schon jetzt die Mitglieder und die gesamte Bevölkerung recht herzlich einladen.

Sollte jemand Fragen oder Wünsche bezüglich Veranstaltungen haben, könnt ihr euch jederzeit an den Schriftführer Heinz Steiner Tel. 0650 4050901 email oekb@sth.at wenden.

Für bereits bestehende Mitglieder des Vereines gibt es auch eine WhatsApp Gruppe, in welcher die laufenden Aktivitäten bekanntgegeben werden. Dazu ist es nur erforderlich, das wir die Handy Nummer des jeweiligen Mitgliedes haben.

Es werden auch laufend Neuigkeiten im Schaukasten in Bretstein neben dem Kriegerdenkmal zur Ansicht stehen.

INFO

Einladung zum Bezirkstreffen des Bezirktes Judenburg

mit 100 jährigem Bestandsjubiläum des OV St.Oswald-Möderbrugg-Bretstein in der Gemeinde Pölstal, Ortsteil St.Oswald

am Sonntag 30. Juni 2024

Obmann: Haingartner Ewald
Schriftführer Steiner Heinz
Kontakt: Steiner Heinz, Am Kögerl
1, 8763 St.Oswald Tel. 0650
4050901 email: oekb@sth.at

Eine spannende neue Saison beginnt!



Wir haben uns natürlich nicht ausge- ruht und sind nach wie vor dabei, das Schaubergwerk für euch wieder auf den neuesten Stand der Technik zu bringen. Neben den üblichen Wartungsarbeiten verpassen wir der „großen Zeche“ eine neue Ausstattung an Technik für zu- künftige Veranstaltungen in dieser.

Auch diesen Winter fanden wieder die bekannten Fackelwanderungen statt. Auch unser Filmprojekt geht dem Ende zu und ihr dürft gespannt sein! Die Pre- miere findet am 03. Mai 2024 bei unse- rem Oberzeiringer Marktplatzfest statt. Vielen Dank nochmals an alle freiwilli- gen Helfer!

Das Team des Schaubergwerk Oberzeiring sucht Verstärkung!

Das Schaubergwerk startet in die neue Saison und sucht DICH als tatkräftige Unterstützung!

Mach mit als:

-Ferialpraktikum in den Sommerferien

Du hilfst bei den alltäglichen Aufgaben mit und führst Gruppen selbstständig durch den Berg und erzählst von den spannenden Geschichten, welche sich in den Stollen verbergen.

-Teilzeitkraft von Mai-November

Du Unterstützt uns im Büro, Museumsshop, pflegst den neuen Webshop, führst Gruppen selbstständig in den Berg und erzählst von den spannenden Geschich- ten, welche sich in den Stollen verbergen.

Als jeweilige Anforderung wird das vollendete 18. Lebensjahr vorausgesetzt. Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift sowie Office Kenntnisse sind von Vorteil.

Die Entlohnung erfolgt nach Qualifikation und Vereinbarung.

-Ehrenamtlicher Mitarbeiter/in im Verein

Du erkundest mit uns bis tief in den Berg hinein zahlreiche Stollen und hilfst bei kleineren Wartungsarbeiten mit und kannst bei Interesse auch Führungen übernehmen.

Wir bieten:

- Eine ausgezeichnete Arbeits- und Vereinsatmosphäre
- Spannende Einblicke in die Geschichte des Bergbaues und der Geschichte von Oberzeiring
- Flexible Arbeitszeiten
- Die Möglichkeit dein Geschick und handwerklichen Fähigkeiten zu erweitern.

Bewerbungen und Fragen bitte an unseren Obmann Hr. Pfandl Hannes:

Tel.: 0676 84935132 oder per E-Mail: kontakt@silbergruben.at



INFO

Terminvorschau 2024:

Fr. 3. Mai bis Sa. 4. Mai 2024:
Oberzeiringer Marktplatzfest

Fr. 3. Mai 2024:Filmpremiere
Der Zeiringer Film „Silber Speik
und Säumer“ Open Air und Däm-
mershopp

Sa. 4. Mai 2024:
Besuch von Abordnungen aus
9 Europäischen Ländern zum Pro-
jekt SMOTIS
Vereins und Markttag

6. Juli 2024:
Pumperwaldfest

Veranstaltet durch das Schau-
bergwerk Museum Oberzeiring

Genauere Infos zu den Veranstaltungen
folgen jeweils per Postwurf.

Nächste Premierien am Theo

Die Strategie der Schmetterlinge
Von Esther Vilar
Premiere: 15.5.2024



Mit der argentinischen Schriftstel-
lerin Esther Vilar, stellen wir eine bis
heute streitbare wie umstrittene
Autorin vor. Viele erinnern sich be-
stimmt an ihren Roman "Der dres-
sierte Mann" und die darauf folgen-
den legendären Kämpfe mit Alice
Schwarzer.

In „Die Strategie der Schmetterlinge“
entführt sie uns in ein Bootshaus im
Tigre Delta von Buenos Aires – dem
ehemaligen Liebesnest von Adriana
und ihrem 30 Jahre älteren Geliebten
Carlos. Carlos ist nun tot, doch der
Kampf um ihn geht zwischen Adri-
ana und seiner Ehefrau Eve weiter.
Hier im Tigre Delta treffen sie unter
dem Vorwand einer Aussprache zum
ersten Mal aufeinander. Als unglei-
che Rivalinnen verfolgen beide eine
Strategie, um ihre Interessen durch-
zusetzen...

Mit: Ninja Reichert & Julia Faßhuber;
Regie: Peter Faßhuber

How to date a Feminist
Komödie von Samantha Ellis
Premiere: 15.5.2024



Kann der Mann der Zukunft ein
Feminist sein? Und wie geht Frau
damit um? Kate mag Lippenstift,
Cupcakes und richtig harte Männer.
Steve, ihr neuer Freund, sieht die Ehe
kritisch als patriarchalische Instituti-
on. Bei seinem Heiratsantrag liefert
er die theoretischen Ausführungen,
weshalb er das so sieht, gleich mit.
Gibt es eine Chance für die Journa-
listin und den Bäcker, die in vollkom-
men unterschiedlichen Welten groß
geworden sind?

Die Londoner Autorin Samantha
Ellis spitzt in ihrer Komödie die Ge-
schlechterklischees und Rollenbilder
so raffiniert zu, dass nur ein Aus-
bruch aus den Denkschubladen zu
einem Happy End führen kann. Nach
einer erfolgreichen Uraufführung
am Londoner Off-West End zeigt
nun das THEO das Stück als steiri-
sche Erstaufführung.

Mit: Ute Veronika Olschnegger &
Christian Krall; Regie: Holger Schober

**Alle Spieltermine entnehmen Sie bitte der Tagespresse
oder der Website www.theo.at**

Kontakt: Theater Oberzeiring, Hauptstraße 7a, 8762 Oberzeiring | Tel:
03571/20043 | Hotline 0664 8347407 | info@theo.at | www.theo.at



Theaterrunde St. Oswald-Möderbrugg

Keine Nachwuchsprobleme in der Theaterrunde!

Auch heuer hat sich im Gemeindezentrum wieder der Vorhang für die Theaterrunde St. Oswald-Möderbrugg geöffnet. Obmann Johannes Pfandl suchte das Stück „Die windige Alm“ aus und adaptierte es passend für die Mitglieder der Runde. In drei Akten mit zwei Bühnenbildern, die natürlich selbst gestaltet wurden, zeigten neben den Stammspielern die vier Neuzugänge Lukas Kogler als Pfarrer Blasius, Nico Horn als junger Fotograf sowie Michaela und Katharina Beren ihr schauspielerisches

Talent. Lisa Wiesnegger schlüpfte in die Rolle der Sennerin Kathi, die schließlich von ihrem neuen Knecht Helmut Weinberger auf der Alm Unterstützung bekam. Nebenbei mussten noch Carmen Beren, Andrea Hölzl und Nicola Kogler zu Fotomodels für einen neuen Kalender geformt werden. Dabei wurden sie von Kräuterfrau Marianne Hasler tatkräftig unterstützt. In einem Volksstück darf natürlich auch der Bürgermeister – gespielt von Martin Fratzl – nicht fehlen, ebenso waren Daniel Poier als

Immobilienmakler und Leo Öffel als Urlauber aus Hamburg mit von der Partie. Ebenso wichtig waren natürlich wieder die Souffleusen Sabrina Kleemaier und Melanie Strasser sowie Josef Pöllinger für Licht und Ton.

Vier lustige Aufführungen wurden wieder dargeboten und ließen das zahlreiche Publikum mit vielen lustigen Momenten die Zeit vergessen. Man darf bereits jetzt gespannt sein, welches Stück 2025 auf die Bühne gebracht wird.



Sportverein St. Oswald-Möderbrugg

Neuer Vorstand beim Sportverein St. Oswald-Möderbrugg

Am 16. Dezember 2023 fand die Jahreshauptversammlung des Sportvereins St. Oswald-Möderbrugg statt. Bei der durchgeführten Wahl hat sich mit René Gruber als Obmann Stv. und Wolfgang Modre als Kassier Stv. beim Vorstand eine kleine Veränderung ergeben. Der weitere Vorstand mit Obmann Helmut Brandl, Kassier Fritz Wölfler, Schriftführerin Ingrid Wölfler und Schriftführerin Stv. Julia Strohmeyer wurde wiedergewählt und wird gemeinsam mit den neugewählten Vorstandsmitgliedern für weitere 2 Jahre die Agenden des Sportvereins übernehmen.

Sektion Tennis

Ein großer Dank wird dem Sektionsleiter Thomas Felber für seine bisherige und zukünftige Arbeit in der Sektion Tennis ausgesprochen. In der Sektion Tennis gibt es heuer eine weitere Herausforderung, der Sportverein St. Oswald-Möderbrugg ist nämlich der austragende Verein der alljährlichen Pölstal-Tennismeisterschaft, an der insgesamt 5 Vereine teilnehmen. Wir hoffen, dass wieder viele Tennisspieler:innen unseres Vereins mit dabei sind und die Zuschauer:innen bei vie-



len interessanten Matches auf unserem Tennisplatz mitfeiern können. Ganz besonders freuen wir uns aber auf die spannenden Finalsiege am Abschlusstag, die auf der Tennisanlage in Möderbrugg gespielt werden.

Nordic-Walking

Auch der Nordic-Walking-Gruppe gebührt ein besonderes Dankeschön für ihren jahrelangen Einsatz und dafür, dass sie auch weiterhin die Walking-Touren durch unsere Gemeinde führen. Hier gibt es eine kleine Änderung, die Wanderungen finden nicht mehr an fixen Tagen statt, sie werden in einer gemeinsamen WhatsApp-Gruppe bekannt gegeben. Wer also Interesse hat an den Nordic-Walking Touren durch die Gemeinde teilzunehmen, möge sich bitte

bei Heidi Kogler oder einem der Vorstandsmitglieder melden.

Sektion Langlaufen

Neu ist die Sektion Langlaufen mit Sektionsleiter Andras Schwarz, der sich um eine Langlaufloipe bemühen wird, sofern es die Schneelage zulässt.

Sektion Turnen

Und nicht zu vergessen ist auch das alljährliche „Fit durch den Winter“ mit Helmut, bei dem ein bunt gemischtes Ganzkörpertraining für junge und junggebliebene Frauen und Männer geboten wird. Gerade im Winter, wo die Tage kürzer sind und das Wetter oft nicht mitspielt um im Freien Sport zu betreiben, ist „Fit durch den Winter“ eine gute Möglichkeit um fit zu bleiben.



PÖLSTAL SETZT AUF FAMILIENFREUNDLICHKEIT!

Unsere Marktgemeinde macht sich auf den Weg, um die Zertifizierung zur „**familienfreundlichengemeinde**“ und „**UNICEF Kinderfreundlichen Gemeinde**“ zu erlangen. Diese Initiative des Bundesministeriums wird von der Familie und Beruf GmbH und durch das Lebensressort des Landes Steiermark unterstützt und ist damit für unsere Gemeinde kostenlos. Auf unserem Weg zur Zertifizierung werden wir durch die Landentwicklung Steiermark kompetent begleitet.

Die wichtigsten Infos auf einen Blick

Der Zertifizierungsprozess ist in fünf Phasen gegliedert:

1. IST-Stand-Analyse: Erhebung der unterschiedlichen Angebote
2. Befragung der Bevölkerung
3. Begutachtung und Bewertung der Umfrageergebnisse
4. Erstellung eines Maßnahmenplanes
5. Umsetzung der Maßnahmen

Zertifizierung zur „familienfreundlichengemeinde“ und „UNICEF Kinderfreundlichen Gemeinde“ Pölstal.

Status quo

Am 20. März 2024 fand im Gemeindezentrum in Möderbrugg bereits ein erster Workshop statt. In diesem Rahmen haben wir unsere bestehenden Angebote und Maßnahmen erhoben. Davon gibt es bereits zahlreiche!

Nun möchten wir die Ideen und Vorstellungen der Bevölkerung in den Zertifizierungsprozess einfließen lassen!

Ihre/Deine Meinung ist gefragt!

Um unsere Gemeinde in Zukunft noch familien- und kinderfreundlicher zu gestalten, benötigen wir Ihre/Deine Hilfe und

laden Sie/Dich herzlich zum Mitmachen ein! Im Rahmen eines Fragebogens möchten wir Ihre/Deine Zufriedenheit, Wünsche und Ideen erfahren. Wir freuen uns auf rege Beteiligung. Nur so können wir das Angebot in unserer Gemeinde noch weiter verbessern!

Hier geht's zum Fragebogen:

Einfach den in dieser Ausgabe beigelegten Fragebogen entfernen oder den QR-Code mit dem Handy scannen und Fragebogen online ausfüllen! Es öffnet sich automatisch ein Link, der direkt zu den Fragen führt.

Zudem liegt der Fragebogen auch in ausgedruckter Form in unserem Gemeindeamt auf.

Für allgemeine Fragen rund um unseren Zertifizierungsprozess steht der Auditbeauftragte Manuel Kobald unter 0664/1394364 sehr gerne zur Verfügung!

Ausblick: Gemeinsam zur größten familien- & kinderfreundlichen Region Österreichs!

Nach positiver Absolvierung des Zertifizierungsprozesses der Gemeinde, gehen wir als starke Region Murau Murtal in die Zertifizierung zur größten familien- & kinderfreundlichen Region Österreichs!

Es ist eine große Ehre für die Steiermark und unsere Region Murau Murtal, dass wir den Zuschlag für dieses vorbildliche Pilotprojekt zur kontinuierlichen Verbesserung der Lebensqualität für alle Lebensphasen erhalten haben. Die Strahlkraft unseres Zusammenhaltes im Bestreben der Entwicklung unserer Region wird weit über die steirischen Landesgrenzen hinauswirken und unseren Standort stärken.

Gemeinsam für unsere Region Murau Murtal!



FRAGEBOGEN ZUR FAMILIEN- UND KINDERFREUNDLICHEN GEMEINDE

Die Familien- und Kinderfreundlichkeit wird für Österreichs Gemeinden immer wichtiger, um für die Wohnbevölkerung attraktiv zu sein. Ein harmonisches Zusammenleben innerhalb der Gemeinde fördert das gesellschaftliche Miteinander, während das Funktionieren der Beziehung zwischen Alt und Jung die Wohn- und Lebensqualität der Gemeinde steigert.

Wo kann ich meinen Fragebogen abgeben?

Der gedruckte Fragebogen kann in den beiden Kinder Briefkästen des Marktgemeindeamts, in Möderbrugg, sowie der Mittelschule, in Oberzeiring, eingeworfen werden.

Die Befragung läuft bis zum 5. April 2024.

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Fragebogen ONLINE ausfüllen



STATISTISCHE FRAGEN

- 1) **Geschlecht:** männlich weiblich divers

- 2) **Wie alt sind Sie?**
 bis 18 Jahre 19 – 29 Jahre 30 – 44 Jahre
 45 – 64 Jahre 65 – 79 Jahre über 80 Jahre

- 3) **Sind Sie ?**
 Schüler:in, Student:in berufstätig Pensionist:in
 arbeitslos Sonstiges keine Angabe

- 4) **Wie lange leben Sie schon in der Marktgemeinde Pölstal?**
 seit meiner Geburt weniger als 5 Jahre 5-10 Jahre
 mehr als 10 Jahre

- 5) **Wie gut glauben Sie, über diese Angebote für Familien/ Kinder/ Senior:innen informiert zu werden?**
 Sehr gut Gut Befriedigend
 Genügend Nicht Genügend

FAMILIEN- UND KINDERFREUNDLICHE GEMEINDE

6) Welche der folgenden Angebote in unserer Gemeinde **NUTZEN** Sie? Wie **ZUFRIEDEN** sind Sie damit? (Die Antwortmöglichkeiten sind im Schulnotensystem dargestellt. 1 = Sehr gut; 5 = Nicht genügend)

Angebote	1	2	3	4	5	Ja, nutze ich	Nein, nutze ich nicht
Kinderkrippe							
Kindergarten							
Kinderspielplätze							
Bildungs- und Ausbildungsangebote für Jugendliche							
Angebote für Jugendliche							
Spazier-, Wander- und Fahrradwege							
Freizeit- und Sportangebote							
Kulturangebote und Veranstaltungen							
Ferienbetreuung für Kinder							
Angebote für Senior:innen							
Arbeits- und Lehrplatzangebote							
Medizinische Versorgung							
Einkaufsmöglichkeiten							
Öffentliche Verkehrsmittel							
Gemeinschaft und Vereine							
Senior:innenbetreuung							
Betreuung und Angebote für Menschen mit besonderen Bedürfnissen							
Serviceleistungen der Gemeinde							

7) **Wie treffend sehen Sie folgende Aussage?**

	trifft zu	trifft nicht zu	Keine Angabe
Hier gibt es alles, was man zum Leben braucht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich lebe hier und werde auch bis ins hohe Alter weiter hier wohnen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Alles, was ich für den Alltag benötige, befindet sich in guter Erreichbarkeit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es gibt genügend Treffpunkte für soziales Miteinander in meiner Gemeinde.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

8) **Welche konkrete Maßnahme wünschen Sie sich in Ihrer Gemeinde?**

.....

.....

9) **Wodurch informieren Sie sich vor allem über Angebote für Familien und Kinder?**
(Mehrfachnennungen sind möglich):

- | | | |
|--|---|---|
| <input type="checkbox"/> Gemeindezeitung | <input type="checkbox"/> Gemeinde-Website | <input type="checkbox"/> Gemeinde-App |
| <input type="checkbox"/> Vereine | <input type="checkbox"/> Kindergarten, Schule | <input type="checkbox"/> Plakate, Flugblätter |
| <input type="checkbox"/> Regionalzeitung | <input type="checkbox"/> Social Media | <input type="checkbox"/> Sonstiges |
| <input type="checkbox"/> Freund:innen, Bekannte, Familie | | |

FAMILIEN- UND KINDERFREUNDLICHES REGION MURAU-MURTAL

10) **In welcher Gemeinde ist Ihr Arbeits-/Ausbildungsplatz?**

11) **Wie kommen Sie zum Arbeits-/Ausbildungsort?**

- | | | |
|---|---|----------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Öffentliche Verkehrsmittel | <input type="checkbox"/> Privatauto / PKW | <input type="checkbox"/> Fahrrad |
| <input type="checkbox"/> zu Fuß | <input type="checkbox"/> Sonstige: _____ | |

12) Wie treffend sehen Sie folgende Aussage?	trifft zu	trifft nicht zu	Keine Angabe
Ich fühle mich in Murau-Murtal stark verwurzelt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Region Murau-Murtal ist ein guter Standort, um dort zu wohnen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es gibt ausreichend Familienangebote in Murau-Murtal.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mit dem Freizeitangebot in Murau-Murtal bin ich zufrieden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

13) **Was sind die Besonderheiten der Region aus Ihrer Sicht?**

.....

.....

14) **Wie könnte die Region Murau-Murtal noch familien- und kinderfreundlicher werden?**

.....

.....

HIER SIND DIE JUGENDLICHEN GEFRAGT



Deine Meinung zu Deiner Gemeinde:

- 15) Was gefällt dir an deiner Gemeinde so gut, dass du es einem:r Freund:in, die zum ersten Mal auf Besuch kommt, zeigen würdest?

.....

- 16) Wenn du einen Tag Bürgermeister:in sein könntest, was würdest du machen?

.....

- 17) In welchen Bereichen in deiner Gemeinde würdest du gerne mehr mitreden?
 (Mehrfachnennungen möglich)

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Umweltschutz und Nachhaltigkeit | <input type="checkbox"/> Verkehr & öffentliche Anbindung |
| <input type="checkbox"/> Treffpunkte für Jugendliche | <input type="checkbox"/> Freizeitmöglichkeiten |
| <input type="checkbox"/> Feste & Events | <input type="checkbox"/> Soziales & Ehrenamt |
| <input type="checkbox"/> Ich möchte nicht mitentscheiden | <input type="checkbox"/> Sonstige: _____ |

- 18) Wie möchtest du künftig über Angebote in deiner Gemeinde informiert werden?

.....

Deine Meinung zu Deiner Region Murau-Murtal:

19) Wie treffend siehst du folgende Aussagen?	trifft zu	trifft nicht zu	keine Angabe
Ich finde das Öffi-Angebot in der Region Murau-Murtal sehr gut.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In Murau-Murtal gibt es ausreichend Ausbildungs- und Jobangebote.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es gibt genügend Treffpunkte für Jugendliche in Murau-Murtal.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In Murau-Murtal gibt es ausreichend Sportangebote.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es gibt ein spannendes Veranstaltungs- und Kulturleben für Jugendliche in der Region Murau-Murtal.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich möchte auch in Zukunft in Murau-Murtal leben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

- 20) Wie könnte die Region Murau-Murtal noch jugendfreundlicher werden?

.....

Freiwillige Feuerwehr Möderbrugg



Feuerwehrball

Heuer durften wir am 27.01. unseren Feuerwehrball im Gemeindezentrum der Marktgemeinde Pölstal veranstalten. Wie gewohnt konnten wir uns wieder über zahlreiche Gäste freuen.

Nach den Grußworten von HBI Helmut Brandl wurde der Ball mit einer einstudierten Polonaise der KameradInnen eröffnet. Tolle Gespräche, ausgelassene Stimmung und Tanzlust machten diese Ballnacht sehr unterhaltsam. Bergfex „die Musi ausn Murtal“ sorgten bis in die späten Nachtstunden für gute Stimmung. Der abschließende Höhepunkt dieser Ballnacht war die Mitternachteinlage. Die Mitglieder der FF-Möderbrugg bedanken sich bei allen Gästen und Gönnern, die diese Veranstaltung erst ermöglicht haben.

Wir freuen uns schon auf den nächsten Feuerwehrball 2025.



Vereinsmoarschaftseisschießen

Am 03.02. fand heuer unser Vereinsmoarschaftseisschießen statt, bei dem insgesamt beachtliche 27 Moarschaften (22 Herren und 5 Damenmoarschaften) teilnahmen. Die Eisbahn befand sich in perfektem Zustand und alle Moarschaften haben mit viel Einsatz um jeden Punkt gekämpft. Am Ende konnten wir auf einen lustigen Tag voller Teamgeist und sportlichen Ehrgeiz zurückblicken. Den Sieg bei den Damen holten sich die „Alpenverein-Damen“ und bei den Herren konnte sich das Team der „GRAWE-Eisschützen“ als Sieger durchsetzen.

Gratulation an alle Teilnehmer zu den erbrachten Leistungen und ein herzlicher Dank an alle HelferInnen, die zum Erfolg und der Abhaltung dieser Veranstaltung beigetragen haben. Stock Heil!



Faschingsumzug

Am Samstag, den 10.02. war es wieder soweit und die Faschingsnarren verwandelten die Hauptstraße in Möderbrugg in ein buntes Faschingstreiben. Unter dem Motto Fußballnationalmannschaft wirkten die KameradInnen unserer Feuerwehr am diesjährigen Umzug mit. Auch unser Rüsthaus verwandelte sich wieder in die legendäre Faschingsdisco wo bis in die Morgenstunden gefeiert wurde.



Wehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Bretstein



Am 03.02.2024 fand die jährliche Wehrversammlung der FF Bretstein statt. HBI Andreas Fussi durfte neben zahlreichen Mitgliedern auch Ehrengäste seitens Politik (Landtagsabgeordnete Gabriele Kolar und Robert Reif), der Gemeinde



(BGM Ewald Haingartner), der Polizei (BI Franz-Peter Hasler) und des Bereichs Judenburg (ABI Armin Rettenegger) begrüßen. Seitens des Kommandos der FF Bretstein, wurde auf das vergangene Feuerwehrjahr 2023 zurückgeblickt. In Summe wurden über 2500 Stunden für Übungen, sämtliche Tätigkeiten ums Feuerwehrwesen, aber auch Einsätze investiert. Der aktuelle Mitgliederstand beträgt 34 Personen. Zurückgeblickt wurde vor allem auf ein übungsintensives Jahr, zu welchem gratuliert werden durfte.

Im Zuge der Versammlung durften auch zahlreiche Ehrungen und Beförderungen, welche nicht alltäglich sind, durchgeführt werden.

- HBI Andreas Fussi wurde das Verdienstzeichen Erster Stufe verliehen
- ELM Bruno Beren Verdienste um 60 jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen
- BM Markus Beren Verdienste um 40 jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen
- OLM Jürgen Grössing Verdienste um 25 jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen



Bezirkshauptmannschaft Murtal
Referat Sozialarbeit

Regionale Elternberatung
Angebote 2024



Das Land
Steiermark

Liebe Eltern!

Mit euren Fragen und Anliegen rund um Schwangerschaft, Geburt und erste Lebensjahre seid ihr nicht allein!

Hebamme Nina Steinkellner und Sozialarbeiterinnen Susanne Hofer und Christine Koini nehmen sich, einmal im Monat für euch Zeit!

Wir treffen uns jeden ersten Donnerstag des Monats von 9-11 Uhr im Rahmen der „Regionalen Elternberatung“ in der Seelsorgestelle Möderbrugg. Während die Babys und Kinder es sich kuschelig bequem machen, können die Eltern sich in gemütlicher Atmosphäre zu verschiedenen Themen austauschen. Es besteht zudem die Möglichkeit die Babys zu messen und zu wiegen.

Weitere Informationen zum umfangreichen und kostenlosen Workshop- Programm finden Sie auf der Homepage der BH Murtal: www.bh-murtal.steiermark.at unter Unser Haus – Referate/Stabstelle – Sozialarbeit unter der Rubrik Elternberatung und Termine.



Jetzt doppelt auf die Kraft der Sonne setzen

Mit der verdoppelten Solarthermie Förderung des Landes nun Solar und Photovoltaik kombinieren und so das Beste aus dem eigenen Dach herausholen



Um dem Klimawandel und seinen Folgen entgegenzuwirken und die gefährliche Abhängigkeit von Öl und Gas zu beenden, setzt das Land Steiermark seit Jahren einen besonderen Schwerpunkt auf den Heizungstausch. Ein wichtiger Bestandteil davon: Die Nutzung der Sonnenenergie – nicht nur für die Stromerzeugung, sondern auch für die Wärmergewinnung. Um den Solarausbau noch weiter voranzutreiben, starten das Land Steiermark, die steirischen Installateure und der Verband Austria Solar nun die „Doppelsolar“-Offensive. Das Kernstück: Die Förderung für Solarthermie-Anlagen wurde auf 300 Euro pro Quadratmeter erhöht.

Die Kombination macht stark. Während Photovoltaik aus der Kraft der Sonne Strom erzeugt, wird sie in Solarthermie-Modulen direkt in Wärme umgewandelt. Dieser Unterschied

ist bedeutend, denn damit sind Solarthermieanlagen bei der Warmwasseraufbereitung oder der Heizungsunterstützung bis zu drei Mal effizienter. Nachdem in einem durchschnittlichen Haushalt etwa 80 Prozent der Energie für Wärme verbraucht wird, wird damit deutlich: Soll das eigene Zuhause bestmöglich mit erneuerbarer und leistbarer Energie versorgt werden, sollte man auf eine Kombination beider Technologien setzen. Eine gut geplante Dachlandschaft enthält Photovoltaik- und Solarthermiemodule.

Förderung verdoppelt

Neben der von Klimaschutzlandesrätin Ursula Lackner erhöhten Förderung – nun werden 300 Euro pro Quadratmeter ausbezahlt – durch das Land Steiermark steht auch ein bundesweiter „Raus-aus Öl und Gas“-Solarbonus in Höhe von 2.500 Euro zur Verfügung. Diese finanzielle Unterstützung macht die Entscheidung für Solarthermie noch attraktiver. Alle Informationen rund um die Förderungen sowie die Kontaktdaten der regionalen Solar-Installateure sind auf der neuen Informationsplattform www.doppelsolar.at zusammengefasst. Ebenso steht die kostenlose Energieberatung des Landes unter 0316 / 877 3955 oder unter [\[tung@stmk.gv.at\]\(mailto:tung@stmk.gv.at\) mit Rat und Tat zur Seite.](mailto:energiebera-</p>
</div>
<div data-bbox=)

Klimaschutzlandesrätin Ursula Lackner: „Wir haben die Solarthermie-Förderung verdoppelt, damit der Umstieg für die Steirerinnen und Steirer noch besser möglich wird. Damit schaffen wir nicht nur eine nachhaltige und vor allem sichere Energieversorgung, sondern leisten auch einen wichtigen Beitrag für zukunftssichere Arbeitsplätze in Österreich.“ Landesinnungsmeister der steirischen Installateure – Anton Berger ergänzt abschließend: „Unsere Betriebe sind der erste Ansprechpartner, wenn es um Solarthermie geht. Wenden Sie sich an den Installateur Ihres Vertrauens und setzen Sie einen Schritt in Richtung mehr Unabhängigkeit.“

INFO

Wie kommt man zur Förderung?

Die Förderung geht einfach und wird rasch abgewickelt:

1. Zuerst wird der Förderungsantrag gestellt, bevor Lieferung und Montage erfolgen. Wichtig ist, dass vorher keine Rechnungen inklusive Zahlungsnachweise vorliegen dürfen.
2. Nach der Montage durch einen Steirischen Installateur muss die Fertigstellung gemeldet werden. Die Förderung wird nach vollständiger Erfüllung der Förderungsbedingungen ausgezahlt.

Antrag stellen unter www.umweltfoerderungen.steiermark.at



Pressekonferenz: Anton Berger, LR Ursula Lackner, Robert Kanduth (v.l.)
Foto: Land Steiermark / Purgstaller

Die Landjugend Bretstein war fleißig im Einsatz



Im September schmückten wir die Erntekrone für das Erntedankfest. Am 08.12.2023 fand unsere alljährliche Generalversammlung statt, wo wir zahlreiche Gäste willkommen heißen durften und gemeinsam einen lustigen und großartigen Abend verbrachten. Im

Jahr 2024 ging es gleich fleißig weiter mit dem Moarschaftseisschießen beim Gasthaus Schaffer, wo alle Teilnehmer wieder um den Wanderpokal kämpften. Mit unserem Landjugendprojekt „Erneuerung des Gipfelkreuzes am Hochschwung“ wurden wir für den goldenen Panther nominiert und erhielten beim Tag der Landjugend in Hartberg Silber für unser großartiges Projekt. Am 10. Februar veranstalteten wir wieder unseren legendären Maskenball im Gast-

haus Beren. Wir durften wieder schöne und ausgefallene Masken bewundern. Beim Faschingsumzug in Möderbrugg waren wir auch zahlreich vertreten. Unser Landjugendfaschingsthema war heuer Apreski. Beim Kinderfasching am 11. Februar durfte unsere Landjugend natürlich auch nicht fehlen.

Wir freuen uns auf ein weiterhin so erfolgreiches und lustiges Landjugendjahr mit viel Gemeinschaft.



Landjugend Oberzering



Wir haben das neue Jahr mit einer gemeinsamen Silvesterfeier begonnen. In der gleichen Woche waren wir am Bezirksbauernball nicht nur hinter der Theke, sondern auch auf der Tanzfläche vertreten. Bei unserem eigenen Bauernball nur eine Woche später durften wir uns über eine große Besucheranzahl freuen. Wir haben uns auch sportlich betätigt und erreichten durch großartige Leistungen den Ersten und Zweiten Platz beim Bezirkseisstockschießen und

wurden somit Vierter im Wintercup des Landjugend Bezirks Judenburg. Beim Pöstaler Gemeindeskitag waren wir ebenfalls mit einem Team vertreten.

Ein Highlight war auch der Faschingsumzug in Möderbrugg sowie der Maskenball in Bretstein, bei dem wir uns als Schneewittchen und die sieben Zwerge kostümierten. Wir freuen uns auf weitere spannende Monate.

Landjugend St. Johann: Ein spannendes und abwechslungsreiches Jahr geht zu Ende!



Am 30. November 2023 binden die Landjugendmitglieder (Christian Strasser, Lena Thalhammer und Marie Hubmann) gemeinsam mit Bianca Eberdorfer und Marianne und Raimund Karner den traditionellen Adventkranz für unsere Pfarrkirche.

Die Burschen unserer Landjugend freuten sich, dass die Nikolausaktion am 5. Dezember bei den Bewohnern in St. Johann gut angenommen wurde.

Um unsere Gemeinschaft zu stärken veranstalteten wir am 22. Dezember unsere Weihnachtsfeier in unserem

Landjugendraum. Auch das Wichteln durfte nicht fehlen.

Am 24. Dezember schenkte unsere Landjugend nach der Christmette Glühwein und Tee im Begegnungszentrum aus.

Das neue Landjugendjahr begann mit dem Bezirksbauernball am 5. Jänner 2024. Wir durften die Hauptbar mit Pusterwald und Oberzeiring betreuen. Unser Obmann Maximilian Eberdorfer tanzte auch bei der Eröffnungspolnaise mit.

Bei der Sternsingeraktion waren wir heuer am 6. Jänner 2024 auch das ers-

te Mal dabei. Wir waren mit 4 Mädels (Marie Hubmann, Lena Thalhammer, Vanessa Schwarz und Sabine Eberdorfer) und unserem Autofahrer Maximilian Eberdorfer im Vortauern unterwegs. Der Spaß kam nicht zu kurz.

Am 4. Februar fuhren wir mit 16 Mitgliedern zum traditionellen Tag der Landjugend nach Hartberg. Es wurde sehr viel getanzt und wir lernten neue Bekanntschaften kennen.

Im Kultursaal fand heuer das erste Faschingstreiben der Landjugend und der Pfarre am Faschingsfreitag statt.





Sternsingerausflug der Pfarre St. Oswald-Möderbrugg ins Virtual Reality Cafe und in die Karthalle Spielberg Cafe



Landjugend St. Oswald Möderbrugg: Das neue Jahr beginnt für uns mit einer neuen Leiterin!

Das Jahr 2024 begann für die Landjugend St. Oswald-Möderbrugg so, wie es 2023 geendet hat, nämlich mit zahlreichen Aktivitäten und lustigen, gemeinsamen Stunden. Das alte Jahr wurde von uns mit dem alljährlichen Silvesterlauf verabschiedet und somit auch das Neue begrüßt. Kurz darauf, am 5. Jänner, durften wir auch heuer wieder tatkräftig beim Bezirksbauernball in Fohnsdorf mitwirken. Dort tanzten einige unserer Mitglieder bei der Polonaise mit und andere waren für den Ausschank in der Disco verantwortlich. Mitte Jänner stand der Bezirks-Wintercup am Programm, wo wir beim Skifahren, Rodeln sowie Eis-

stockschießen stark vertreten waren. Besonders stolz sind wir auf unseren Nico Unterweger, welcher beim Skifahren den 3. Platz erreichen konnte.

Herzlichen Dank an alle Besucher unserer Generalversammlung, die wir am 2. Februar im Mehrzwecksaal in Möderbrugg veranstalten durften. Auch heuer konnten wir mit unserem Tätigkeitsbericht, unter dem Motto „MA 8763 – Reloaded“ einige zum Lachen bringen. Wir freuen uns auf ein neues und vor allem spannendes Landjugendjahr und starten topmotiviert mit neuem Vorstand und Katharina Beren, als unsere neue Leiterin in das Jahr 2024.

Für ihre Jahre als Leiterin möchten wir Theresa Tiefengruber ganz besonders danken und sind sehr erfreut, dass sie weiterhin Teil unseres Vorstandes bleibt. Ebenso danken wir allen Mitgliedern, die unseren Vorstand heuer verlassen haben. Unter dem Motto „Top Gun“ konnten wir am 10. Februar mit unserem Faschingswagen und Kostümen beim Faschingsumzug in Möderbrugg überzeugen und den 1. Platz der Maskenprämierung erreichen.

Zu guter Letzt möchten wir schon jetzt recht herzlich zu unserem Wurzelfest am 22. Juni 2024 einladen. Wir freuen uns, euch dort begrüßen zu dürfen.



KINDERGARTEN MÖDERBRUGG

Winterfreude auf dem Eis

Heuer wurde wieder ein Eislaufplatz errichtet, weshalb wir mit den Kindern auch zwei Mal die Chance nutzten und uns auf das Eis wagten. Leider hatten

wir nicht die besten Bedingungen, da es einmal am Vortag regnete und das andere Mal schneite. Dennoch hatten die Kinder großen Spaß.



Buntes Faschingstreiben

Die Faschingszeit verbrachten wir bunt. Jeden Tag stand eine andere Farbe auf dem Programm. Essen, Kleidung und Angebote wurden passend dazu umgesetzt. Am Faschingsdienstag kamen die Kinder mit ihren Lieblingskostümen in den Kindergarten. Am Vormittag wurden die Kinder, die wollten, von uns geschminkt und die Schule holte uns mit einer Polonaise ab. Der Tag wurde musikalisch umrahmt, zum Abschluss gab es für jedes Kind von der Gemeinde einen Krapfen.

Am Aschermittwoch haben wir die Dekoration im Garten bei einem kleinen Feuer verbrannt. Somit wurde der Fasching verabschiedet.



VOLKSSCHULE MÖDERBRUGG

Am 05./ 07. und 08. Februar fanden die Wintersporttage der VS Möderbrugg am Skilift in Oberzeiring statt. Erstmals nahmen daran alle Kinder der Schule teil. Während die einen auf den Skiern standen, fuhren die anderen mit dem Bob über die Piste. Am letzten Tag fand das Abschlussrennen der Skifahrer als auch der Bobfahrer statt. Das gesamte Lehrerkollegium bedankt sich nochmals recht herzlich bei Thomas Felber für die Organisation des Skikurses, bei allen ehrenamtlichen Skilehrern, der Bäckerei Brandl für die gesponserten Krapfen sowie den Elternvertretern für das Organisieren der Sachpreise.

Am Faschingdienstag fand ein Schultag der etwas anderen Art statt. Nach einer bunten Krapfen-Jause ging es per Polonaise quer durch das Gemeindezentrum bis hin zum Kindergarten. Am Laufsteg im Turnsaal durften die Kinder ihre Kostüme vor der gesamten Schule und den



Kindern des Kindergartens Möderbrugg präsentieren. Zeitgleich fand die Talentshow einzelner Kinder statt, wobei die Kinder freiwillig, einstudierte Beiträge - vom musikalischen Beitrag mit der Harmonika, über Tanzbeiträge bis hin zur Präsentation einer Malerei - zeigten. Im Anschluss an dieses Programm durften die Kinder bei der Tombola einen gezogenen Preis abholen. Danke

auch dafür seitens des Lehrerteams und Elternvertretern für das Organisieren der Tombola.

Einen Schwerpunkt im Turnunterricht setzt die Volksschule in diesem Jahr in der Sportart "Badminton". Dafür dürfen die Kinder im regelmäßigen Abstand mit einer Trainerin die Grundzüge des Badminton kennen lernen. Das Ziel





dieses Schwerpunkts ist die Kinder für verschiedenen Sportarten zu begeistern und die Neugierde beim Sport wieder vermehrt zu wecken. Zudem wird der Klassenzusammenhalt sowie der Teamgeist während dem Training enorm gestärkt. Außerdem durften mehrere Schulstufen den Sportunterricht eben-

so auf dem Eis abhalten. Frei nach dem Motto "Es gibt kein schlechtes Wetter" hatten die Kinder auch bei wildem Schneefall sehr viel Spaß beim Eislaufen am Eislaufplatz der Gemeinde Möderbrugg. Alle Kinder konnten sich dabei frei nach ihrem Können bewegen und ihre Fähigkeiten spielerisch steigern.



MITTELSCHULE OBERZEIRING

Schulschitag

Bei herrlichem Wetter und bestens präparierten Pisten genossen wir auch heuer wieder einen Skivormittag am Lachtal. Eine kleine Gruppe Nichtskifahrer wanderte zur Kleinlachtalhütte. Wir bedanken uns bei Herrn Steinbach, der dafür sorgte, dass die Kokail – Stiftung die Kosten für 40 Liftkarten übernahm.

Bericht: Irmgard Habenbacher



Krapfenlauf in Oberzeiring

In der MS Oberzeiring lassen wir keine Gelegenheit zum Feiern aus. Am Faschingsdienstag marschierte die Schule maskiert zum Skilift, wo uns ein buntes Programm erwartete.

Mit Musik, einem Geschicklichkeitsparcours, der paarweise zu bewältigen war, Tee vom s'Hütterl und Krapfen, die uns dankenswerter Weise von der Gemeinde Pöstal spendiert wurden, verbrachten wir dort den Vormittag.

Große Kreativität bei der Kostümierung bewiesen vor allem die SchülerInnen, während die Lehrkräfte einen bunten Tierpark abbildeten. Die zum Teil selbst gebastelten Kostümierungen der SchülerInnen wurden bei der abschließenden Maskenprämierung belohnt, bei der es für die Gewinner tolle Preise, wie z. B. Playworld-Gutscheine gab.

Bericht: Isabel Enzinger



Schulschirennen der Bildungsregion Obersteiermark West am 07.02.2024

Warmen Temperaturen und eisigen Pisten zum Trotz nahmen 9 motivierte Schülerinnen und Schüler der MS Oberzeiring an dem diesjährigen Bezirksschulschirennen bei den Gaalerliften teil und konnten tolle Rennerlebnisse sammeln. Ganz besonders betonen möchten wir auch die sportlich herausragenden Leistungen unserer TeilnehmerInnen, die sich gegen Leistungs-

zentren und Skiclub-RennläuferInnen behauptet haben. Ein 5. Platz (Wolf Denise), ein 3. Platz (Brandl Gloria) und ein 1. Platz (Unterweger Nico) konnten in toller Atmosphäre gefeiert werden. Die MS Oberzeiring bedankt sich auch bei den Eltern für die Unterstützung vor Ort und für die Heranführung eurer Kinder an dieses tollen Breitensport.

Lisa M. Steiner



Unsere 1. und 2. Klasse hatte einen super spannenden Mülltrennungsworkshop des Abfallwirtschaftsverbandes Judenburg. Dabei lernten sie, wie wichtig es ist, unseren Müll richtig zu trennen und wie wir die Umwelt für eine saubere Zukunft schützen können.

Das ist wichtig, um unsere Umwelt zu schützen und eine saubere Zukunft zu gewährleisten. Wir bedanken uns bei der Marktgemeinde Pölstal und bei der Gemeinde Pusterwald für das wohlwollende Miteinander!

Bericht: Kerstin Kraner



In den Herbstferien, Ende Oktober 2023, wurde die MS Oberzeiring mit neuen Möbeln für alle Klassenräume ausgestattet.

Die Schülerinnen und Schüler sind sehr glücklich darüber und genießen die bunten Sessel, die dem Schulgebäude und dem Schulalltag noch mehr Buntheit verleihen. Außerdem ist unser Schulgebäude seit Anfang Februar 2024 mit einem Infoscreen (Erdgeschoß) ausgestattet; damit können nicht nur viele Fotos von den schulischen Aktivitäten gezeigt, sondern auch wichtige Informationen weitergegeben werden. Wir bedanken uns bei der Marktgemeinde Pölstal und bei der Gemeinde Pusterwald für das wohlwollende Miteinander!

Bericht: Christa Spiegel



Tag der offenen Tür – MS Oberzeiring

Am Dienstag, dem 06.02.2024, veranstaltete die MS Oberzeiring ihren „Tag der offenen Tür“, der den VolksschülerInnen sowie deren Eltern die Möglich-

keit bot, die Vielfalt unseres schulischen Lebens kennenzulernen. Gemeinsam mit dem BläserInnenensemble begrüßte Schulleiterin Christa Spiegel die Gäs-

te, u. a. auch Bgm. Ewald Haingartner und Bgm. Fritz Strahlhofer, musikalisch. Einige SchülerInnen präsentierten die Schulautonomen Pflichtgegenstände sowie die Fixpunkte des Schuljahres, wie Kennenlerntage, Sommer- und Wintersportwoche und die Sprachreise. Die SchülerInnen wurden danach zu verschiedenen Stationen gebeten und waren eingeladen, an interaktiven Aktivitäten teilzunehmen. Die Stationen Physiksaal, Turnsaal, Bücherei und Französisch sowie der Werkraum wurden interaktiv gestaltet. Außerdem wurde der Schwerpunkt Berufsorientierung vorgestellt und dazu eine Absolventin und ein Absolvent eingeladen, um von ihrer Schulzeit sowie ihrem weiteren Berufsweg zu erzählen. Außerdem wurden einige Möglichkeiten, wie an unserer Schule in die verschiedensten Berufe hineingeschnuppert wird, vorgestellt. In der Schulküche wurden köstliche Kekse und gesunde Brötchen für die große Pause vorbereitet. Alle Gäste konnten sich damit stärken und in gemütlicher Atmosphäre miteinander ins Gespräch kommen.

Nach einem ereignisreichen Tag lauschten die Gäste noch dem Schulchor. Zu guter Letzt wurden auch die selbst gebastelten Stiftehalter sowie die Kerzen und das Saatpapier (vom Schnuppertag) in einer Stofftragtasche, in der auch weitere Informationen über unsere Schule zu finden waren, mit nach Hause gegeben.

Bericht: Kerstin Kraner



„Konflikt“ versus „Mobbing“

KONFLIKT

- Im Mittelpunkt steht die Auseinandersetzung um die Sache
- Ziel ist die Durchsetzung von Interessen
- Offen
- Unterschiedliche Betroffene
- Lösungen werden angestrebt
- Nach Problemlösung vorbei
- Macht bzw. Stärke ist unter den Beteiligten gleich verteilt

MOBBING

- Im Mittelpunkt steht die Auseinandersetzung mit der betroffenen Person
- Ziel ist Ausgrenzung einer Person
- Verdeckt
- Immer gleiche Zielperson
- Keine Lösungen werden angestrebt
- Dauer über einen längeren Zeitraum
- Ungleichgewicht der Macht bzw. Stärke bei den Beteiligten

Quelle: <https://www.bildung-stmk.gv.at/suchergebnisse.html?queryString=Mobbing>



Zeitzeuge der 2. Generation in der MS Oberzeiring

In einem Vortrag an der Mittelschule Oberzeiring berichtete Friedrich Tschoggl, begleitet von Frau Monika Prietl vom Verein Lila Winkel, den Schülerinnen und Schülern der Klassen 4a und 4b von seiner tragischen Familiengeschichte während der NS-Zeit. Friedrich Tschoggl, ein Zeitzeuge der zweiten Generation, erzählte, dass seine beiden Onkel in jungen Jahren Opfer des NS-Regimes wurden. Die Ursache für ihr Schicksal lag darin, dass sie sich weigerten, in den Krieg zu ziehen, da sie als Bibelforscher galten. In jener Zeit wurden „Bibelforscher“, die heute als Zeugen Jehovas bekannt sind, zusammen mit anderen Opfergruppen als Feinde des NS-Regimes angesehen. Die Zeugen Jehovas

lehnten aus Glaubensgründen sowohl den Wehrdienst als auch die Mitarbeit in der Rüstungsproduktion ab. Die Geschichte neigt dazu, sich zu wiederholen, und diese Veranstaltungen spielen eine entscheidende Rolle dabei, sicherzustellen, dass die Erinnerung an vergangene Grausamkeiten wach bleibt. Es ist von größter Wichtigkeit, gemeinsam ein klares „Nie wieder!“ zu Extremismus und nationalsozialistischen Tendenzen zu bekunden. Die Schülerinnen und Schüler der MS Oberzeiring sagen entschieden „Nie wieder!“ zum Nationalsozialismus und setzen damit ein starkes Zeichen für Toleranz, Frieden und eine offene Gesellschaft.

Bericht: Ceren Sadic



Was bedeutet „Begabungs- und Begabtenförderung“?

Grundsatz erlass zur Begabungs- und Begabtenförderung (Rundschreiben Nr. 25/2017): „Begabungsförderung ist ein wichtiges Bildungsanliegen des österreichischen Bildungssystems. Begabungsförderung, die auch die Begabtenförderung inkludiert, zielt auf die Unterstützung, Förderung und Begleitung aller Schülerinnen und Schüler bei der ganzheitlichen Entwicklung ihrer Person und ihrer Leistungspotenziale. Im Sinne der Chancengerechtigkeit hat die Schule die grundsätzliche Aufgabe, alle Lernenden in ihrer Potenzialentwicklung zu unterstützen.“

Mit Begabungsförderung ist die Förderung individueller Begabungen aller Kinder und Jugendlichen in Bezug auf deren Heterogenität gemeint.

Bei der Begabtenförderung geht es um die spezifische Förderung von Kindern und Jugendlichen mit überdurchschnittlichen Fähigkeiten in einem oder mehreren Bereichen.

Quelle: <https://www.bildung-stmk.gv.at/su-chergebnisse.html?queryString=Information+Begabten-+und+Begabungsförderung>

Die Schülerinnen der Querflöten- und Blockflötenklasse von MMag. Daniela Podmenik aus Möderbrugg und Fohnsdorf gaben am Donnerstag, 8.2.24 ein wunderbares Konzert. Eltern und Freunde waren begeistert.



MUSIKSCHULE FOHNSDORF

Am 27.11.2023 absolvierte Viktoria Zechner, aus der Ausbildungsklasse MMag. Daniela Podmenik, auf der Querflöte die Abschlussprüfung und zugleich das Leistungsabzeichen in Gold des steirischen Blasmusikverbandes. Viktoria erreichte bei beiden Prüfungen

einen „ausgezeichneten Erfolg“. Ich darf Viktoria Zechner recht herzlich zu dieser tollen Leistung gratulieren und wünsche Ihr weiterhin viel Spaß und Freude mit der Musik!

Am 19.12.2023 veranstaltete die Musikschule ein weihnachtliches Konzert



in der Pfarrkirche Fohnsdorf. Das Programm gab einen kleinen Einblick in die unterschiedlichen Unterrichtsklassen. Zum Abschluss wurde von allen Schülerinnen und Schülern, dem Kollegium und den Zuhörern das Weihnachtslied „Wir sagen euch an den lieben Advent“ gesungen.



Mit den besten Wünschen aus der Musikschule Fohnsdorf!

Dir. Andreas Gollner, BA MA

INFO

Veranstaltungen der Musikschule Fohnsdorf

09. April um 19:30 Uhr

Preisträgerkonzert

im Arbeiterheim Fohnsdorf

25. April um 18 Uhr

Frühjahrskonzert

im Mehrzwecksaal der Volksschule Möderbrugg

18. Juni um 18 Uhr

Kindermusical

„Anna-Sophia und die Osterratte“
im Arbeiterheim Fohnsdorf

03. Juli um 18 Uhr

Schlusskonzert der Musikschule
im Arbeiterheim Fohnsdorf



Veranstaltungskalender Termine 2024

Musikschule Fohnsdorf
FRÜHJAHRSKONZERT

25. April 2024, 18 Uhr
Mehrzwecksaal

FF Oberzeiring
**FLORIANISONNTAG
MIT HEILIGER MESSE**

28. April 2024, 10 Uhr
Kirche

Schaubergwerk Museum
Oberzeiring
MARKTFEST OBERZEIRING

3. & 4. Mai 2024
Oberzeiring

MS Oberzeiring
**ZIRKUSVORSTELLUNG
MIT SCHÜLER/INNEN
und Circus Montana**

28. und 29. Mai 2024
Sportplatz der ehem. VS Oberzeiring

MS Oberzeiring, ÖKB St. Oswald-Möderbrugg-Bretstein
BEZIRKSTREFFEN

30. Juni 2024
Oswaldistadl St. Oswald

Schaubergwerk Museum
Oberzeiring
PUMPERWALDL FEST

6. Juli 2024
Oberzeiring

Pfarre Bretstein
PFARRFEST

7. Juli 2024, 10 Uhr
Kirche

FF Oberzeiring
RÜSTHAUSFEST

10. August 2024, ab 20 Uhr
Rüsthaus

FF Oberzeiring
**FRÜHSCHOPPEN
MITHEILIGER MESSE**

11. August 2024, 10 Uhr
Rüsthaus



Zugestellt durch Post.at

Osternestsuche

Am Ostermontag den 1. 4. 2024, um 10 Uhr,
sind alle Kinder herzlich zur gemeinsamen
Kinderwortgottesfeier in die Pfarrkirche St. Oswald
eingeladen.



Anschließend Osternestsuche
für alle Kinder bis 10 Jahre
im Pripfl Obstgarten in St.
Oswald.

Mit großer Spendenverlosung

Auch eure Eltern und Freunde sind herzlich eingeladen!

Ein frohes Osterfest wünschen die VP Frauen,
Ortsgruppe St. Oswald-Möderbrugg und die ÖVP Pölstal.





Elisabeth & Reinhard HORN
E-mail: jagdoutfit@gmail.com

Hegeringschießen

100m / 200m / 300m

Jagdgesellschaft
St. Oswald
mit Gästewertung

Wann : 10. Mai 09⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr
11. Mai 08⁰⁰ - 15³⁰ Uhr

Wo: Schießplatz Altmann



Hausverwaltung und Fremdenverkehrsamt
St. Oswald
Tel.: 0660 - 10 27 400

FAMILIEN- UND KINDERFREUNDLICHE
REGION MURAU-MURTAL



Pölstal



Murau Murtal
Österreichs starke Region



PÖLSTAL

WIRD NOCH KINDER- UND FAMILIENFREUNDLICHER!

SEI DABEI

UND BRINGE DEINE IDEE EIN



QR-Code scannen
und teilnehmen



Bildquelle: Pixabay